



**PRAKTIKUMSAMT**

# Praktika an der KU Eichstätt-Ingolstadt

## Informationen zu den Schulpraktika

# Programm für 9.Oktober 2015

1. Praktikumsarten
  - Rahmenvorgaben
  - Aufgaben
  - Absolvierungszeitpunkt der Praktika
2. Tätigkeiten der Studierenden
3. Aufgaben der Praktikumslehrkräfte
4. Organisation der Praktika

# Praktikumsarten 1

- Orientierungspraktikum
- Betriebspraktikum
- Praktikum im ‚außerschulischen  
pädagogischen Handlungsfeld‘

# Orientierungspraktikum

- Nicht bei Praktikumslehrkraft
- Nicht vom PA vermittelt
- Nach dem Abitur
- Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum ‚Kennen lernen der Institution Schule‘
- Selbst zu organisieren
- 3-4 Wochen Dauer
- Gewählte Schulart + 2 Referenzschulen

# Betriebspraktikum

- 3/4/5 Wochen in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb
- Ist vom Studierenden selbst zu organisieren
- Soll bis zum Ende des Grundstudiums absolviert werden

# Praktikum im außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld

- 3/4/5 Wochen in einer pädagogischen Einrichtung außerhalb der Schule (z.B. Kindergarten, Lehrlingsausbildung, Caritas...) in Kombination mit dem Betriebspraktikum
- Kann das Betriebspraktikum auch mit 8 Wochen ganz ersetzen
- Ist vom Studierenden selbst zu organisieren

# Anerkennung von Betriebs- und Orientierungspraktikum sowie des Praktikums im ‚außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld‘

- Teilnahme auf vorgesehenem Formular bestätigen lassen
- Formulare für alle Praktika auf der Homepage des Praktikumsamtes
- Anerkennung durch die Leitung des Praktikumsamtes

# Praktikumsarten 2 im Überblick

**Blockpraktika im  
Herbst und  
Frühjahr**

**Studienbegleitende  
Praktika**

(„Dienstagspraktikum“)

während der Vorlesungszeit im

-Wintersemester (2x)

-Sommersemester (1x)

# Grundschule

10.09.2009

Profile							
Vertiefungsphase							
07	EWS Psychologie	Unterrichten 2 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS M od.D	GS-Päd Aktuelle Fragest. / Did der Forschung	Tripel KMS	FW-FD Aufbaumodul		FW
06	EWS Pädagogik	Modul für BA Frei	GS-Päd Unterrichts- u. / Did Schulkonzepte		Schriftliche Hausarbeit / BA		FW
05	Gesellschaftswiss.* (Soz/VK/Pol.)	Modul für BA Frei	GS-Päd Methoden und / Did Medien im GSU	B Tripel Deutsch A Tripel Mathematik	GS- Wahl- Päd/ modul Did (2 ECTS)	Tripel KMS (5 ECTS)	FW
04	EWS Psychologie	Unterrichten 1 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS M od.D	GS-Päd Vert. SSE und / Did Vert. SU (6 ECTS)	B Tripel Deutsch A Tripel Mathematik	Modul für BA Frei		FW
<b>Blockpraktikum II</b>							
03	Zus. stud.begl. Prakt. 1 ECTS Präsenz + 2 ECTS GS-Päd / Did + 2 ECTS KMS	FW-FD Basismodul (4 ECTS)	GS-Päd / Did Vert. (3 ECTS)	Schul- Päd (3 ECTS)	A Tripel Mathematik B Tripel Deutsch	FW	FW
<b>Blockpraktikum I (Schulartbezug)</b>							
02	EWS Pädagogik	Praktikum (vorb.f. Blöcke) 3 ECTS Präsenz + 2 ECTS Schulpädagogik	GS-Päd Einf. SSE und / Did Einf. SU (4 ECTS)	A Tripel Mathematik B Tripel Deutsch		FW	FW
<b>Außerschulisches Blockpraktikum</b>							
01	GS-Päd/ Did Einf. (3 ECTS)	HS-Päd (3 ECTS)	Basisqualifikation Englisch bzw. KMS (4 ECTS)	Tripel KMS (Beginn im 1. Semester)	Gesellschafts- wiss.* (Rel/Phil) (3 ECTS)	FW	FW

\* Bei Religion als Unterrichts- oder Didaktikfach der Grundschule müssen im Bereich EWS Gesellschaftswissenschaften insgesamt 5 ECTS-Punkte in Religion abgeleistet werden.

# Hauptschule

10.09.2009

Polyvalenter Sockel	Vertiefungsphase	Profil	Blockpraktikum I (Schulartbezug)					
			01	02	03	04	05	06
<b>Außerschulisches Blockpraktikum</b>								
01	GS-Päd (3 ECTS)	HS-Päd (3 ECTS)	Basisqualifikation Englisch bzw. Sport (4 ECTS) Frei (4 ECTS)	Tripel KMS (Beginn im 1. Semester)	Gesellschafts-wiss. *(Rel/Phil) (3 ECTS)	FW	FW	FW
<b>Blockpraktikum II</b>								
02	EWS Pädagogik	Praktikum (vorb.f. Blöcke) 3 ECTS Präsenz + 2 ECTS Schulpädagogik	Modul für BA Frei GS-Päd** (4 ECTS)	Tripel 1.1	Tripel 2.1	FW	FW	FW
03	FW-FD Basismodul (4 ECTS)	Zus. stud.begl. Prakt. 1 ECTS Präsenz + 2 ECTS HS-Pädagogik + 2 ECTS T 3	Tripel 1.2	Tripel 2.3	Schriftliche Hausarbeit / BA	FW-FD Aufbaumodul	FW	FW
<b>Blockpraktikum I (Schulartbezug)</b>								
04	EWS Psychologie	Unterrichten 1 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS T 1	Tripel 1.3	Tripel 2.2	Modul für BA Frei	Schul-Päd (3 ECTS)	Tripel 3.2 (5 ECTS)	FW
05	EWS Psychologie	Gesellschaftswiss.* (Soz/VK/Pol)	Tripel 3.3	Tripel 3.4	FW			
06	EWS Pädagogik	Modul für BA Frei						FW
07	Tripel 1.4	Unterrichten 2 1 ECTS Präsenz IP + 2 ECTS FD + 2 ECTS T 2						FW

\* Bei Religion als Unterrichts- oder Didaktikfach einer Fächergruppe der Hauptschule müssen im Bereich Gesellschaftswiss. insgesamt 5 ECTS-Punkte in Religion abgeleistet werden.

\*\*Für den Fall, dass Sie auf Grundschullehramt wechseln wollen, müssen Sie hier Grundschulpäd. studieren.

Im Regelfall gilt:  
 Tripel 1 = Deutsch bzw. Mathematik  
 Tripel 2 = Ges.wiss. bzw. Nat.wiss. bzw. AL bzw. E  
 Tripel 3 = Kunst/Musik/Sport/Religion

# Praktikumsarten 2

- Blockpraktikum (Kennen lernen der Institution Schule)
- Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (Schulartspezifisches Lehren/Lernen)
- Blockpraktikum mit schulpädagogischem/fachdidaktischem Schwerpunkt
- Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten I)
- Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten II)

# Der ‚Intensivkurs‘ zur Einführung in die Schulwirklichkeit

- Verpflichtender Vorbereitungskurs auf das erste Blockpraktikum
- im 2.Semester (= Sommersemester)
- mehrfache Angebote

# Qualifikationsziele und Inhalte

- Vorbereitung auf die Vielschichtigkeit des Schulalltags (Unterricht; Schulleistung und Bewertung; Schulleben; Lehrerkooperation; Elternarbeit; Verwaltung; Schulorganisation usw.)
- Reflexion der Spezifika der jeweiligen Schulart
- Grundlegende Kenntnisse über Strukturmomente des Unterrichts, die Planungsprinzipien und die Organisation von Lehr- und Lernprozessen
- Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen mit der Institution Schule
- Analyse von Dokumentationen des Schulalltags (Unterrichtsbeispiele und –mitschnitte)

# Blockpraktikum

## (Kennen lernen der Institution Schule)

- Dauer: 3 Wochen = 15 Tage (September/Oktober) mit mind. 60 Unterrichtsstunden
- Beginn: 7.30 Uhr (mind. 4 Stunden am Vormittag)
- fächerübergreifend

# Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (Schulartspezifisches Lehren/Lernen)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im Wintersemester); mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
- Begleitveranstaltungen in GS-/HS-Pädagogik und musischen Tripeldidaktiken (ggf. D und M oder Ersatzfächer)

# Blockpraktikum mit schulpädagogischem/ fachdidaktischem Schwerpunkt

- Dauer: 3 Wochen = 15 Tage (Februar/  
März/April) mit mind. 60 Unterrichtsstunden
- mind. 4 Stunden am Vormittag

# Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten I)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im 4. = Sommersemester)
- mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
  - Bezogen auf Unterrichtsfach („Hauptfach“)  
+
  - ✓ Mathematik/ Deutsch (o. musisch) (GS)
  - ✓ T1/T2-Fach (HS)

# Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten II)

- Dauer: während des Semesters jeden Dienstag (im 7. = Wintersemester)
- mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung
- Bezogen auf Unterrichtsfach („Hauptfach“)
  - +
    - ✓ Mathematik/ Deutsch (GS)
    - ✓ T1/T2-Fach (HS)

# Modellversuch ‚Intensivpraktikum‘

- angedacht während des 3. und 4.Semesters
  - Schulartspezifisches Lehren/Lernen (3.Sem.)
  - Blockpraktikum II (Frühjahr)
  - Unterrichten I (4.Sem.)
- zusätzliche Stunden an einer Modellschule, z.B.  
immer freitags ab 10 Uhr
- Schule nahe rund um Eichstätt
- alle Praktika an derselben Schule
- bei Interesse: bitte Fächerkombinationen  
angeben wegen der Stundenplanerstellung!!

# Weitere Sonderformen

- Beteiligung an schulischen Projekten
- ‚Studierende begleiten LAAs‘
- Begleitung von Klassen ins Schullandheim
- ...
- Anerkennung sehr flexibel/ Anrechnung auf B II und U II möglich

## 2. Tätigkeiten der Studierenden

- Beobachtung und Beschreibung der Klassensituation
- Beobachtung und Beschreibung einzelner Schüler
- Beobachtung und Beschreibung des Unterrichts
- Beobachtung des Lehrerverhaltens
- Erstellung von Unterrichtsprotokollen
- Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche
- Besuch von je 2 Begleitveranstaltungen

## 2. Tätigkeiten der Studierenden

- Täglich vor der Klasse aktiv!
- „Didaktische Fingerübungen“  
Vergleichen der Hausaufgaben/ Spielerische Übungsformen/ Geschichte vorlesen/  
Auflockerungsübungen durchführen/  
Phantasiereise/ Stilleübung/ Arbeitsauftrag  
geben/ Gespräch leiten/ Gruppenarbeit  
betreuen/ Lied singen ...
- Unterstützung bei der Vorbereitung oder anderen Aufgaben

# Bekanntmachung des KM vom 22.9.2008

8.2. Praktikumslehrkräfte und Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer bestätigen einvernehmlich die erfolgreiche Teilnahme an den Praktika nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 und 4 LPO I sowie den zugehörigen Lehrveranstaltungen und tragen ggf. die Anzahl der mit den Praktika verbundenen Leistungspunkte ein. Die erfolgreiche Teilnahme setzt grundsätzlich voraus, dass die oder der Studierende **am Praktikum regelmäßig teilgenommen, die verpflichtenden Unterrichtsversuche durchgeführt, sämtliche im Rahmen des Praktikums und der zugehörigen Lehrveranstaltungen gestellten Aufgaben mit zureichendem Ergebnis erledigt hat**. Die Aufgaben sind so zu stellen, dass sie im Zeitraum des betreffenden Praktikums gefertigt werden können.

### 3. Inhaltliche Aufgaben des PL

- Der Praktikumslehrer
  - gewährt dem Studierenden Einblick in schulisches und unterrichtliches Arbeiten (z.B. Vorbereitung, Planung, Evaluation/ Korrektur von Schülerarbeiten etc.)
  - führt ihn in die schulpädagogischen Aufgaben und Probleme der Schule ein,
  - führt ihn in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Hochschullehrer in fachdidaktische Fragen und Probleme ein,

### 3. Inhaltliche Aufgaben des PL

- ist dem Studierenden bei der Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Praktika behilflich,
- lässt den Studierenden am Unterricht ausreichend teilnehmen und gibt ausreichend Freiraum für eigene Unterrichtsversuche,
- unterstützt den Studierenden bei der Unterrichtsvorbereitung und leitet ihn zu eigenen Lehrversuchen sowie zu deren Reflexion an,
- integriert den Studierenden in den Unterricht und Sonstiges (Schulleben, Exkursionen ...),

### 3. Inhaltliche Aufgaben des PL

- führt am Ende des Praktikums mit dem Studierenden ein Beratungsgespräch, das ihm helfen soll, seine Eignung und Neigung für den angestrebten Beruf realistisch einzuschätzen.

# 4. Praktikumsorganisation

- Wann und wie melde ich mich zu den Praktika an?
  - ca. 4 Monate vor dem jeweiligen Praktikum auf der Homepage-Seite des Praktikumsamtes (Masken werden geöffnet)
  - Herbstpraktikum: Mai
  - Wintersemester: Juni
  - Frühjahrspraktikum: November
  - Sommersemester: Januar

# 4. Praktikumsorganisation

- Wann erfahre ich, welche Praktika ich bekomme?
  - Infos über kommende Praktika:  
Jeweils vier Wochen vor Praktikumsbeginn (sh. Termine): Vorläufige Einteilung im Netz und am Info-Brett des PA
  - Tauschmöglichkeiten!!
  - Ca. 10 Tage vor Beginn: Definitive, schriftliche Zuweisung

# 4. Praktikumsorganisation

- Was mache ich bei Krankheit/ Verhinderung?
  - Fehltage nachholen (mit Attest)
- Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum
  - Bescheinigung mit Schulstempel und Unterschriften einholen auf der ‚Praktikumskarte‘
  - Unterschrift der HochschullehrerInnen für besuchte Begleitveranstaltungen

# Wünschenswertes

- Stellen Sie sich rechtzeitig bei der Praktikumslehrkraft und der Schulleitung vor!
- Erscheinen Sie immer pünktlich zum Praktikum!
- Denken Sie an Ihre Verschwiegenheitspflicht!
- Benehmen Sie sich wie ‚Gäste‘ an der Schule (Hausordnung; Kleiderordnung; Parkplatzbelegung etc.)!

# Schlussgedanke

*Praktika dürfen niemals nur „abgesessen“ werden!*

- *Viel Spaß in der Schule!!*